



Geschäftsbericht 2023 der RehaZentren Baden-Württemberg

9 Rehakliniken – Ein Ziel: Mit Leidenschaft zur Gesundheit

Es ist der Anspruch auf „Reha mit Engagement und Kompetenz“, der uns als Gruppe der RehaZentren in unserer Arbeit begleitet und anspornt. Mit Leidenschaft unterstützen wir alle Menschen, die uns ihr kostbarstes Gut anvertrauen – ihre Gesundheit.

Und dabei sind wir gefordert: Die Präventions- und Rehabilitationsmedizin entwickelt sich stetig und rasant weiter. Wir erarbeiten Therapie-Konzepte für neue Krankheitsbilder und finden Antworten auf die Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen der Menschen, die unsere Unterstützung benötigen. Für uns als RehaZentren Baden-Württemberg gilt, nicht nur immer „Up to Date“ zu sein, sondern vielmehr einen Schritt voraus. Dies erfordert innovative Ideen und pragmatische Lösungen, aber vor allem eines: Leidenschaft.

Das Jahr 2023 hat wieder einmal gezeigt, mit welcher Leidenschaft wir als Gruppe die Herausforderungen angenommen und bewältigt haben. Wir haben zahlreiche Themen angepackt, vieles Neues realisiert, neue Projekte angestoßen und Impulse für die Zukunft der RehaZentren gesetzt.

Freuen Sie sich auf den folgenden Seiten über ausgewählte Höhepunkte aus einem ereignisreichen Jahr 2023 bei den RehaZentren Baden-Württemberg.

Herzliche Grüße,
Ihre Dr. Constanze Schaal
Geschäftsführerin der
RehaZentren Baden-Württemberg gGmbH

Medizin, Therapie, Service: Ein Jahr voller Fortschritte

Glücklich schätzen können sich nicht nur die Kerngesunden, sondern auch diejenigen, die sich im Krankheitsfall in den besten medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Händen wissen. Als Verbund der RehaZentren Baden-Württemberg bieten wir in unseren Einrichtungen ein breitgefächertes Angebot in Vorsorge, Prävention, Rehabilitation und Nachsorge, gepaart mit hoher medizinischer und therapeutischer Qualität, professioneller Pflege und Zuwendung.

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Allein in 2023 haben uns rund 18500 Menschen ihr Kostbarstes anvertraut: Ihre Gesundheit. In unseren 9 Einrichtungen mit 1261 Behandlungsplätzen geben 1076 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich ihr Bestes um eine höchstmögliche Versorgungsqualität zu garantieren. Dabei verlieren wir Eines nie aus dem Blick: Den Menschen mit seinen individuellen Bedürfnissen. Egal, ob im Rahmen eines Präventionsprogramms Erkrankungen vorgebeugt werden soll, eine chronische Erkrankung der Behandlung bedarf oder eine Anschlussheilbehandlung nach einem Aufenthalt im Akuthaus benötigt wird – eine bestmögliche und vertrauenswürdige Medizin, Therapie und Pflege sind die Bedürfnisse, die wir erfüllen.

Wir haben viel bewegt

Die Präventions- und Rehabilitationsmedizin entwickelt sich fortlaufend weiter. Auf diese Herausforderung stellen wir uns als Gruppe der RehaZentren Baden-Württemberg nicht nur ein – unser Ziel ist es, immer einen Schritt voraus zu sein.

Dies zeigen auch die Weiterentwicklungen, die wir in 2023 angestoßen und umgesetzt haben – nicht nur im medizinisch/therapeutischen Bereich, sondern auch im Service, im Ausbau der digitalen Angebote und nicht zuletzt in der Investition in die bauliche Infrastruktur.

Als RehaZentren Baden-Württemberg arbeiten wir in allen Bereichen kontinuierlich daran, uns weiter zu verbessern und damit unsere starke Position in der Präventions- und Rehabilitationslandschaft zu behaupten.





3
Funktions-
stern

4
Klein-
Beuger

5
Funktions-
stern



Genesung im gewohnten Umfeld

Unter dem Motto „Tagsüber Reha – abends Zuhause“ tragen die RehaZentren Baden-Württemberg der stetig steigenden Nachfrage nach ambulanten Reha-Angeboten Rechnung und bauen das Angebot konsequent aus.

In unseren Kliniken können die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden tagsüber – ohne Einbußen in der Qualität oder dem Umfang – ihre Rehabilitationsmaßnahme durchführen und am Abend wieder in ihr vertrautes häusliches Umfeld zurückkehren.

Damit bietet die ganztägig ambulante Rehabilitation die Möglichkeit, den Genesungsprozess optimal zu gestalten und individuelle Gesundheitsziele zu erreichen.

Um das Angebot regional zu bewerben, hat die Rehaklinik Höhenblick ein Sport-Sponsoring gestartet: Gut sichtbar unterstützt sie nicht nur auf den Trikots, sondern auch auf der Bande die Kreisliga-Mannschaft des SV Sinzheim. Mit rund 950 aktiven Mitgliedern zählt der SV Sinzheim zu den großen Sportvereinen in der Region Baden-Baden und ist damit ein optimaler Partner für die Rehaklinik. Aufgrund des Erfolgs und der positiven Erfahrungen erarbeiten auch weitere Kliniken eigene Konzepte des Sport-Sponsorings.

Die Pandemie nach der Pandemie Spezielle Konzepte bei Post- und Long-COVID

Die Zahl der Patient:innen, die mit Spätfolgen ihrer Corona-Erkrankung zu kämpfen haben, ist nach wie vor hoch und entsprechend steigt die Nachfrage nach speziellen Rehabilitations-Behandlungen.

Neben der Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl bieten auch die Rehakliniken Am Kurpark (Bad Kissingen), Glotterbad (Glottertal bei Freiburg), Überrauch (Isny im Allgäu) und Klausenbach (Nordrach) spezielle Therapie-Konzepte an. Insgesamt wurden seit April 2020 in den Kliniken der RehaZentren Baden-Württemberg 2725 Post- und Long-COVID-Patient:innen behandelt.



Gesundheit fängt im Rücken an

Ein rückenstarkes Angebot der Rehaklinik Sonnhalde

Der Mensch ist für Bewegung gemacht – und nicht fürs Sitzen! Aber: Auch wer im Beruf viel sitzen muss, kann seinen Arbeitsalltag rückenfreundlich gestalten. Die Lösung lautet: Aktivität im Büro. Dazu gehören z. B. ausreichend Pausen, Lockerungsübungen und häufige Haltungswechsel. Wer zwischendurch mal am Stehpult liest, oder tippt und beim Telefonieren etwas herumläuft, entlastet Wirbelsäule, Schulter und Nacken. Zudem kann ergonomisches Arbeitsmaterial dabei helfen, Belastungen zu reduzieren und Verspannungen vorzubeugen.

Wie ein unter diesen Gesichtspunkten optimal ausgestatteter Büro-Arbeitsplatz aussehen kann, zeigt der extra eingerichtete „Rückengerechte Modell-Arbeitsplatz“ in der Rehaklinik Sonnhalde. Dieser ist ausschließlich mit Arbeitsmitteln ausgestattet, die durch die „Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V.“ zertifiziert sind. Der Modell-Arbeitsplatz ist inzwischen Bestandteil der Präventions- und Rehabilitations-Programme der Rehaklinik Sonnhalde.



Digitale Gesundheit

Die RehaZentren sind auf dem Weg in eine innovative medizinische Zukunft

Die Digitalisierung hat längst Einzug in alle Lebensbereiche gehalten und diese zum Teil grundlegend verändert. Insbesondere hat sie aber die Art und Weise, wie wir Gesundheit verstehen und erleben, revolutioniert. Bei den RehaZentren erleben wir es seit den letzten beiden Jahren ganz unmittelbar: In den Bereichen Prävention, Rehabilitation und Nachsorge haben wir durch den Einsatz von digitalen Technologien neue Möglichkeiten eröffnet, die Lebensqualität unserer Patient:innen zu verbessern und die Effizienz medizinischer Versorgung zu steigern.

Dreh- und Angelpunkt unserer Angebote ist die in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Profession Fit entwickelte App „Prothera Fit“. Diese ermöglicht es den Teilnehmer:innen unserer digitalen Präventions- und Nachsorge-Programmen unabhängig von Zeit und Ort zu trainieren. Das Angebot hat sich erfolgreich etabliert und wird sehr gut angenommen, denn: Egal ob auf dem Smartphone, Tablet oder Computer – das Online-Training macht Spaß und ist effektiv.

Und die Entwicklung geht weiter: Aufgrund des großen Erfolgs der App erarbeiten die RehaZentren aktuell ein Konzept für eine Selbstzahler-App. Zielgruppe sind ehemalige Rehabilitand:innen, ehemalige Teilnehmer:innen an Präventionsprogrammen, Mitarbeitende von Unternehmen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements oder alle Interessierten, die ihren Gesundheitszustand verbessern wollen. Der große Vorteil der App ist die Möglichkeit des eigenständigen und flexiblen Einbindens der verschiedenen Trainingsschwerpunkte in den Alltag.

„Schaufensterkrankheit“ – mit Reha gegen den Schmerz

Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin (DGA) und die Deutsche Gesellschaft für Rehabilitation und Prävention von Herz-Kreislauf-erkrankungen (DGPR) haben ein spezielles angiologisches Rehabilitationsangebot für Patient:innen mit peripherer arterieller Verschlusskrankheit (pAVK) entwickelt. Darauf aufbauend haben beide Fachgesellschaften ein Zertifikat „Rehabilitationsklinik mit Gefäßexpertise“ konzipiert sowie eine entsprechende Zusatzbezeichnung für Ärzte „Internist in der Rehabilitation mit Gefäßexpertise“ entwickelt.

Die DGA und DGPR weisen darauf hin, dass ein Aufenthalt in einer Rehaklinik für Patient:innen mit der auch Schaufensterkrankheit genannten pAVK eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität bedeuten kann. Patienten profitieren mit einer bis zu 200-prozentigen Verbesserung der Gehstrecke innerhalb des Rehabilitationsaufenthaltes und lernen durch Selbstmanagement der Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen diese nachhaltig zu reduzieren.

Die Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl bietet ein entsprechendes Reha-Programm an und wurde sowohl mit dem Zertifikat „Rehabilitationsklinik mit Gefäßexpertise“ als auch dem Zertifikat „Internist in der Rehabilitation mit Gefäßexpertise“ beider Fachgesellschaften ausgezeichnet.



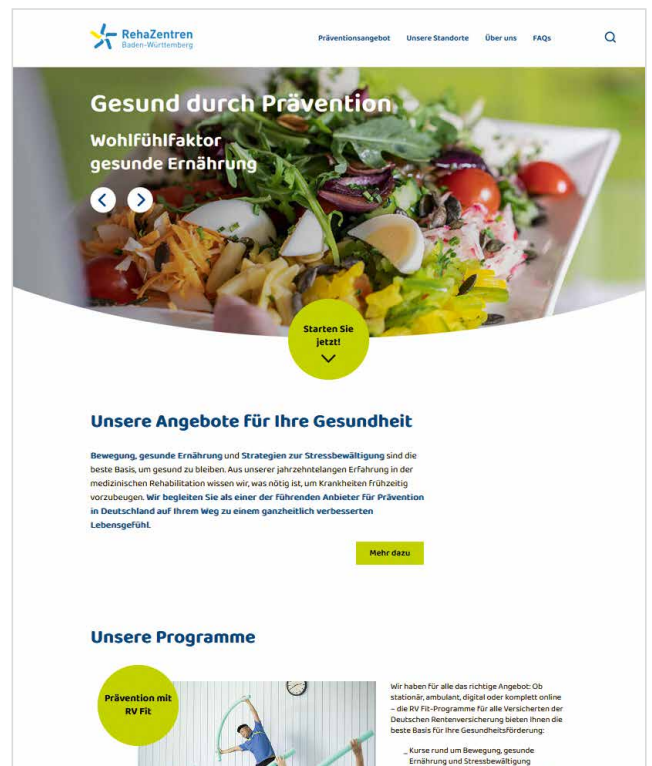
„Gesund durch Prävention“ Die neue Website der RehaZentren

Nach intensiver Planung und Programmier-Arbeit ist es inzwischen soweit: Die RehaZentren Baden-Württemberg sind mit ihrer neuen Website rund um das Thema medizinische Prävention gestartet. Unter dem Motto „Gesund durch Prävention“ können sich Interessierte unter www.rehazentren-praevention.de über die unterschiedlichen Angebote in den Kliniken des Rehaverbundes ausführlich informieren. Die Informationsplattform richtet sich dabei an alle, die sich ganz allgemein über Prävention informieren möchten oder bereits konkret eine Präventionsmaßnahme planen.

Damit sich der Zugang zu den Informationen möglichst einfach und niederschwellig gestaltet, waren die Themen Modernität, Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit Grundvoraussetzung für die Erstellung des Web-Auftritts.

Herzstück der Internetseite ist die ausführliche Vorstellung der bei den RehaZentren durchgeführten Präventionsangebote. Neben der übersichtlichen Beschreibung der verschiedenen Maßnahmen und deren Inhalte, besteht die Möglichkeit, die einzelnen Standorte näher kennenzulernen, Besonderheiten zu entdecken und durch die Bildergalerie einen ersten Eindruck der Umgebung zu gewinnen.

Darüber bietet die Internetseite auch die Möglichkeit zur direkten Online-Anmeldung für die Präventionsangebote.



Damit können online alle Präventionskurse der Deutschen Rentenversicherung (RV Fit, RV Fit kompakt und RV Fit digital), die in den Kliniken der RehaZentren Baden-Württemberg angeboten werden, direkt und unkompliziert gebucht werden.

Ausbau der digitalen Kanäle

Das Online-Marketing der RehaZentren

„Tue Gutes und rede darüber“ gilt auch für das Gesundheitswesen. Dabei verlagern sich Marketing und Unternehmenskommunikation zunehmend in den digitalen Bereich. Ein Trend, der auch für die Marketing-Arbeit der RehaZentren Baden-Württemberg eine große Rolle spielt. Neben dem Aufbau einer komplett neuen Präventions-Homepage oder der Online-Bewerbung des Wunsch- und Wahlrechts mit entsprechenden Online-Service-Angeboten, wurde in 2023 der Internet-Auftritt der RehaZentren und der einzelnen Kliniken einem „Refresh“ unterzogen. Denn: Umfragen und Klickzahlen belegen es – bei der Suche nach der passenden Rehaklinik informieren sich Patient:innen und deren Angehörige zunehmend über das Internet. Um auch hier „up to date“ zu sein, durften sich die Internetauftritte der RehaZentren über einen Refresh freuen. Nicht nur das optische Erscheinungsbild, sondern auch Lesbarkeit und die Navigation wurden nachhaltig verbessert. Alle relevanten Informationen sind nun besser strukturiert und damit leichter und direkter auffindbar.

Zum digitalen Marketing gehört auch die Präsenz in sozialen Netzwerken. Inzwischen sind vier Kliniken mit eigenen Social Media-Kanälen online und bieten ihren Followern in den unterschiedlichsten Bereichen einen Mehrwert: Von Einblicken hinter die Kulissen des Alltags in einer Rehaklinik über Tipps zur gesunden Ernährung bis hin zu Fitness-Übungen, die zum Mitmachen anregen. Ein klinikübergreifender sowie ein HR-Kanal stehen bereits in den Startlöchern.

Und weil Social Media vor allem vom kommunikativen Miteinander lebt, rechts einige Kommentare der Follower:innen:

„Sehr netter Ort,
super professionelle
Ärzte und Coaches. Ich
bin begeistert und warte
auf Auffrischkurs.“



@yevheniia_neff

„Ich war vor
einem Jahr bei
euch. Ich vermisse die
Therapeuten und die
Therapie echt.“

@makula_photographie

„War meine beste
Entscheidung bei der
Klinikwahl.“

@sehrenberg670



Reha gesucht? Wunschklinik gefunden!

Unser Service rund um das Wunsch- und Wahlrecht

Jede Rehabilitandin und jeder Rehabilitand hat das Recht, ihre oder seine Reha in der perfekt auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittenen Rehaklinik zu absolvieren. Das gesetzlich verankerte Wunsch- und Wahlrecht macht es möglich – ein Recht, das unter vielen Betroffenen noch unbekannt ist. Unter dem Motto „Reha gesucht? Wunschklinik gefunden!“ verfolgen die RehaZentren Baden-Württemberg das Ziel, diese Wissenslücke zu schließen und haben ein breit aufgestelltes Informations- und Service-Angebot aufgebaut. Nicht nur die Mitarbeiter:innen der Telefon-Hotline klären über das Recht auf die eigene Wunsch-Klinik auf, auch auf den Internetseiten der Rehakliniken aus dem Verbund der RehaZentren finden sich alle relevanten Informationen rund um den Reha-Antrag und die Ausübung des Wunsch- und Wahlrechts. Auch die entsprechenden Formulare stehen hier für den Seitenbesucher bereit. Um dieses Angebot in die Öffentlichkeit zu tragen, wurde es in 2023 durch eine Werbekampagne mit Info-Flyern und Online-Ads auf www.apothekenumschau.de flankiert.



Die Zentrale Telefon-Hotline Ein Erfolgsmodell

Wie komme ich durch den Dschungel der Reha-Anträge? Wie läuft eine Reha ab? Welche Klinik passt zu mir? Wie kann ich an den Präventionsprogrammen teilnehmen? oder: Wie komme ich in meine Wunschklinik?

Die Fragen zukünftiger Rehabilitand:innen oder Präventionsteilnehmer:innen sind vielfältig und komplex. Charmant und kompetent beantworten die Mitarbeiter:innen unserer neuen Telefon-Hotline diese und viele weitere Fragen.

Dass die zentrale Telefon-Hotline der RehaZentren Baden-Württemberg ein Erfolgsmodell ist, zeigt sich nicht nur durch die positiven Rückmeldungen der Anrufer:innen, sondern auch in den Anruferzahlen. Diese sind allein in den ersten Monaten nach Einführung im Juli 2023 von 158 Anrufern:innen monatlich auf 1 109 Anrufer:innen (November) angestiegen.

Unsere Mitarbeitenden

„Mehr als nur ein Arbeitgeber“

Die RehaZentren Baden-Württemberg

Kompetenz, Qualität und Zuwendung – durch Menschen für Menschen: Dies ist unser Anspruch an die tägliche Arbeit für und mit unseren Rehabilitandinnen und Rehabilitanden. Dies zu erreichen ist eine Teamleistung, die ein eingespieltes und funktionierendes Team erfordert – in allen Bereichen und auf allen Ebenen. Entsprechend handeln wir bei den RehaZentren Baden-Württemberg in dem Bewusstsein, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der

Schlüssel unseres Erfolgs sind: Gute und flexible Arbeitsbedingungen, ein kollegiales Miteinander, die fachliche und soziale Kompetenz sowie die Gesundheit und das Wohlbefinden aller unserer Mitarbeitenden sind uns ein zentrales Anliegen. Daher nehmen Schutz und Förderung dieser Werte in unserer Unternehmenskultur eine zentrale Rolle ein.

Die passenden Mitarbeitenden dank professionellem Recruiting

Die passenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden und vom eigenen Unternehmen zu überzeugen ist eine der zentralen Herausforderungen für jede Personalabteilung. Seit Ende 2023 haben sich die RehaZentren Baden-Württemberg in diesem Bereich neu aufgestellt und innerhalb der Personalabteilung eine Stelle für Recruiting Services geschaffen und erfolgreich besetzt. Durch die Entwicklung und Umsetzung effektiver Rekrutierungsstrategien und die Nutzung der verschiedensten Kanäle wie z. B. Online-Stellenportale, soziale Medien und weitere Netzwerke kann die Nachbesetzung offener Stellen effizienter gestaltet werden.

Stau und Stress waren gestern – gesunde Mobilität ist heute:

Job-Ticket und Job-Rad bei den RehaZentren

Seit 2023 stehen sie den Mitarbeitenden zur Verfügung: Job-Tickets und Job-Räder. Die RehaZentren Baden-Württemberg leisten mit diesen Angeboten einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und der Gesundheit der Mitarbeiter:innen.

Job-Ticket für eine nachhaltige Mobilität

Durch Einführung des Job-Tickets unterstützen wir unsere Mitarbeitenden bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Dies bedeutet, dass die RehaZentren als Arbeitgeber einen Teil der Kosten für das Deutschlandticket-Job-Ticket übernehmen. Mit diesem Schritt werden nicht nur die individuellen finanziellen Belastungen der Mitarbeiter:innen reduziert, sondern auch ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Und nicht zuletzt kann die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu einer stressfreieren Fahrt zum Arbeitsplatz beitragen.

Job-Räder für die Gesundheit

Neben der Umwelt liegt uns auch die Gesundheit unserer Mitarbeitenden am Herzen. Und was ist gesünder als regelmäßige Bewegung? In diesem Sinne heißt es bei den RehaZentren: Auf aufs Job-Rad! Dieses kann für den Weg zur Arbeit aber auch in der Freizeit genutzt werden und ist eine gesundheitsfördernde und umweltfreundliche Alternative zum Auto.







Bei den RehaZentren erfolgreich ins Berufsleben starten

Unser Trainee-Programm

Bereits seit einigen Jahren haben die RehaZentren ein Trainee-Programm im Bereich Klinikmanagement etabliert, das den Teilnehmer:innen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben ermöglicht. Das 24 Monate umfassende Programm bietet umfassende Einblicke in die Strukturen und Abläufe bei den RehaZentren.

In den jeweils sechsmonatigen Einsätzen lernen die Trainees die Kliniken und zentralen Abteilungen von Grund auf kennen.

In der Orientierungsphase steht das Kerngeschäft im Bereich der Rehabilitanden-Versorgung in den Kliniken auf dem Programm und die Trainees lernen wichtige Unternehmensprozesse an der Basis kennen. Das Ziel dieser Phase besteht darin, ein umfassendes Gesamtbild der verschiedenen Tätigkeitsfelder zu vermitteln.

Anschließend arbeiten die Trainees in den Qualifizierungsphasen I und II direkt an Projekten in den verschiedenen Abteilungen mit und können diese aktiv mitgestalten. Je nach Vorqualifikation und persönlichen Interessen stehen hierfür die Bereiche Controlling, Finanzen, Personal oder auch Marketing und IT zur Verfügung.

Nachdem die Trainees die verschiedenen Abteilungen kennengelernt haben, wird in einem Orientierungsgespräch festgelegt, in welcher Abteilung sie

einen Aufgabenbereich eigenständig übernehmen werden. In einer ausführlichen Einarbeitungsphase werden sie anschließend intensiv auf die Übernahme ihres eigenen Verantwortungsbereichs vorbereitet.

Neben dem regelmäßigen Feedback mit den persönlichen Ansprechpartnern finden für die Trainees in fest definierten Abständen strukturierte Feedback-Gespräche mit der zentralen Personalabteilung der RehaZentren statt. Gleichzeitig bieten wir attraktive Fortbildungsangebote zur nachhaltigen Entwicklung von für die zukünftige Karriere wichtigen Softskills

(z. B. Kommunikationstraining, Projektmanagement oder Konfliktmanagement-Schulungen) sowie zu fachspezifischen Themen an.

Allein in 2023/24 wurden bei den RehaZentren Baden-Württemberg drei Trainees in eine feste Anstellung übernommen sowie vier weitere ausgebildet.





Die Kraft der Arbeitgebermarke:

Die RehaZentren entwickeln eine Employer Branding-Kampagne

In einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, freie Arbeitsplätze zu besetzen und Talente an das Unternehmen zu binden, gilt auch für die RehaZentren: Eine starke Arbeitgebermarke ist weit mehr als nur ein schickes Logo oder ein griffiger Slogan. Employer Branding – und insbesondere eine gut durchdachte Kampagne – ist ein strategisches Werkzeug, um nicht nur qualifizierte Fachkräfte anzuziehen, sondern auch die Bindung der bestehenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an das Unternehmen zu stärken.

In diesem Sinne steht die Weiterentwicklung des Employer Brandings – die gezielte Entwicklung und Pflege des Images als Arbeitgeber und als attraktive Marke – bei den RehaZentren ganz oben auf der Agenda.

Dazu gehört auch eine Employer Branding-Kampagne mit dem Ziel die Werte, die Unternehmenskultur und die Benefits für bestehende und zukünftige Mitarbeitende authentisch zu kommunizieren. Entwickelt wird die Kampagne gemeinsam mit der Stuttgarter Agentur Schmittgall Health und der Kampagnen-Start ist für Mitte 2024 geplant.

Ein herzliches Dankeschön

Ihre durchweg positive Entwicklung verdanken die RehaZentren Baden-Württemberg ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – egal an welcher Stelle. Mit großem Engagement und Einfühlungsvermögen setzen sie sich für das Wohl aller Menschen ein, die uns ihre Gesundheit anvertrauen – in Prävention, Rehabilitation und Nachsorge. Ohne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre eine bestmögliche Versorgung nicht möglich. Hierfür gebührt ihnen herzlicher Dank und höchste Anerkennung.



Qualität schafft Vertrauen

In kaum einem Bereich ist Vertrauen ein vergleichbar hohes Gut wie im Gesundheitswesen. Es ist ein Gut, das wir uns immer wieder aufs Neue verdienen müssen. Deshalb arbeiten wir als RehaZentren Baden-Württemberg kontinuierlich daran, unsere Qualität auf einem hohen Niveau zu sichern und weiterzuentwickeln.

Dass wir in allen Rehakliniken unseres Verbundes auch in 2023 wieder durch hohe medizinische und therapeutische Qualität sowie eine ausgeprägte Service-Orientierung überzeugen konnten, bestätigten nicht nur externe Gutachter, sondern vor allem unsere Patientinnen und Patienten. Dies zeigt sich in einer hohen Patientenzufriedenheit, einem hohen subjektiven Behandlungserfolg und einem hohen Anteil an Wunsch- und Wahlrechtspatient:innen.

Unsere Zertifizierungen

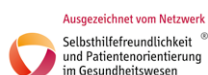
QMS-Reha

(Alle Kliniken und zentralen Bereiche)



„Selbsthilfefreundliche Rehaklinik“

(Rehakliniken Am Kurpark, Heidelberg-Königstuhl, Sonnhalde, Ob der Tauber, Höhenblick, Klausenbach, Glotterbad)



Bronze-Zertifikat der „Aktion saubere Hände“

(Rehaklinik Heidelberg-Königstuhl)



„Energiemanagement“ nach Din ISO 50001:2011

(Alle Kliniken und zentralen Bereiche)



„Klinik für Diabetespatienten geeignet“ der deutschen Diabetesgesellschaft / DDG

(Rehaklinik Glotterbad)



„Zertifiziertes Diabeteszentrum“ der deutschen Diabetesgesellschaft / DDG

(Rehaklinik Ob der Tauber)



Vom Kneipp-Bund e. V. anerkannte Einrichtung (Rehaklinik Glotterbad)



„Post-Covid Check“ von Qualitaetskliniken.de

(Rehakliniken Am Kurpark, Glotterbad, Heidelberg-Königstuhl, Übrerruh)



„Corona-Check“ von Qualitaetskliniken.de

(Alle bei Qualitaetskliniken.de teilnehmenden Kliniken)



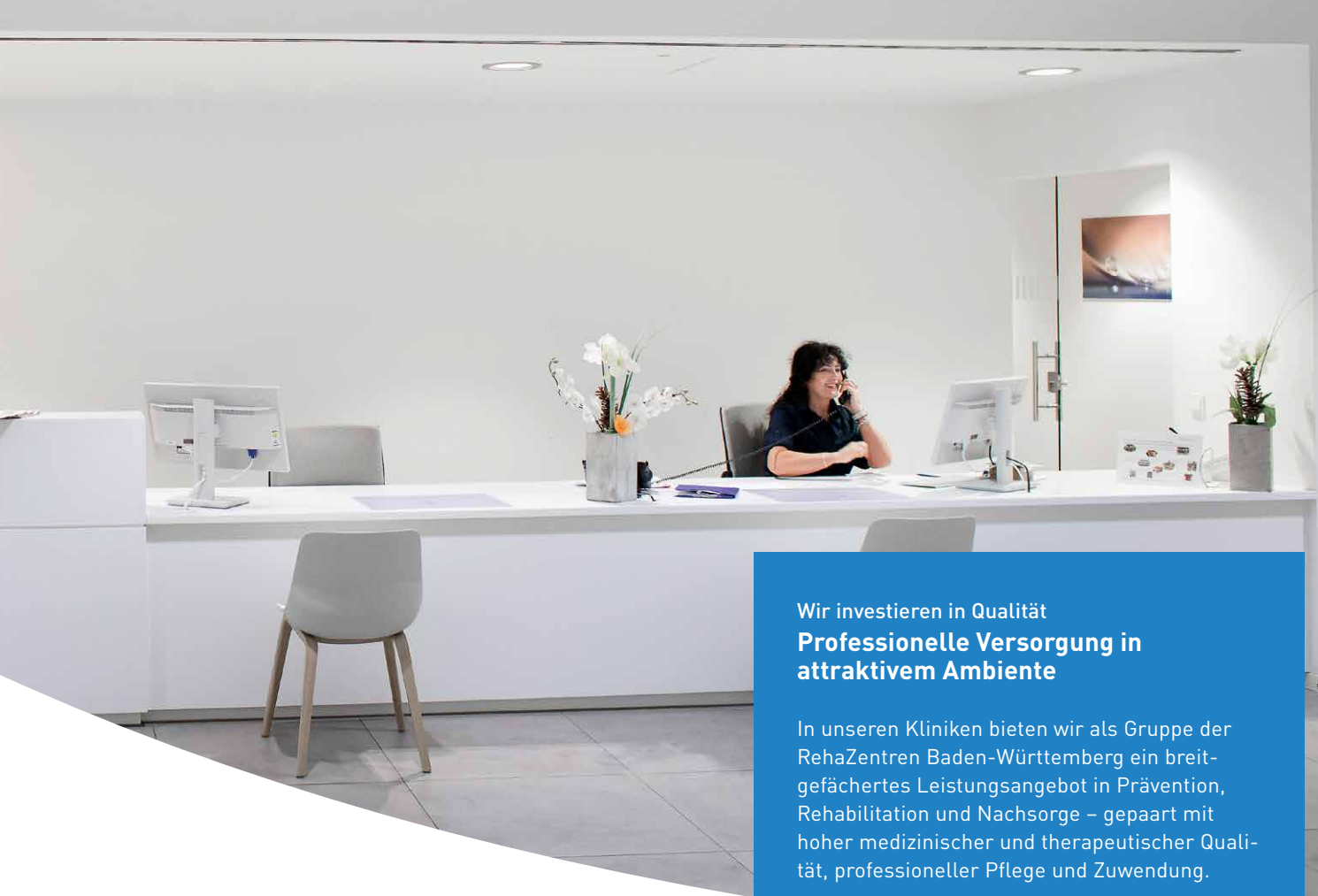
„DBT-Behandlungseinheit“ (Rehaklinik Glotterbad)



„Station Ernährung“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung / DGE (Alle Kliniken)



„Lehrklinik für Ernährungsmedizin“ (Rehakliniken Am Kurpark und Übrerruh)



Wir investieren in Qualität **Professionelle Versorgung in attraktivem Ambiente**

In unseren Kliniken bieten wir als Gruppe der RehaZentren Baden-Württemberg ein breitgefächertes Leistungsangebot in Prävention, Rehabilitation und Nachsorge – gepaart mit hoher medizinischer und therapeutischer Qualität, professioneller Pflege und Zuwendung.

In der Vergangenheit, Heute und in der Zukunft führen wir umfangreiche Bau-, Umbau- und Sanierungsarbeiten durch und investieren damit in das Wohl unserer Patient:innen aber auch unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn: Neben der medizinisch-therapeutischen Leistungsfähigkeit spielt für die Patientenversorgung eine moderne und hohen Ansprüchen genügende Infrastruktur eine zentrale Rolle.



Top-Rehakliniken

Wir gehören wieder zu Deutschlands Besten

Auch in 2023 hat das Nachrichtenmagazin FOCUS wieder bundesweit Rehakliniken einem Qualitätsvergleich unterzogen. Für die Auszeichnung „TOP-Rehaklinik 2024“ konnten alle Kliniken aus dem Verbund der RehaZentren ihre Spitzenpositionen erfolgreich behaupten: In zwölf der bewerteten Indikationen gehören sie zu den Top-Rehakliniken in Deutschland. Der Focus attestiert damit eine überdurchschnittliche Behandlungs- und Strukturqualität, ein breites Therapieangebot, hohe Hygienestandards, hohe Rehabilitationsicherheit und ein breitgefächertes Service-Angebot.



Hervorragende Ergebnisse in der Reha-Qualitätssicherung

Als zuständiger Kostenträger prüft die Deutsche Rentenversicherung (DRV) regelmäßig die Behandlungsqualität und therapeutische Versorgung in Rehakliniken. Dass die Rehakliniken im Verbund der RehaZentren Baden-Württemberg die höchsten Ansprüche erfüllen, bestätigt regelmäßig der „Bericht zur Reha-Qualitätssicherung“. Die DRV wertet darin anonymisiert Entlassberichte von Rehakliniken in ganz Deutschland aus. Im Bereich der therapeutischen Versorgung bewegen sich die Kliniken der RehaZentren in der Spitzengruppe.

Wir engagieren uns

Der gesellschaftliche Auftrag der RehaZentren Baden-Württemberg geht weit über die tägliche Arbeit mit den Patientinnen und Patienten hinaus: Wir engagieren uns im Namen der Reha! Und damit auch im Namen aller Menschen, die Leistungen in Prävention, Rehabilitation und Nachsorge benötigen. Dabei umfasst unser Engagement die unterschiedlichsten Bereiche und reicht von der intensiven Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe über die Kontaktpflege zu Entscheidungsträger:innen auf politischer Ebene bis hin zur Information der breiten Öffentlichkeit über die Belange der Reha-Branche und Spendenaktionen für Wohltätige Einrichtungen.

Gemeinsam ist man stärker:

Unsere Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe

Die Diagnose einer Erkrankung ist für viele Betroffene und deren Angehörige ein einschneidendes Ereignis, meist mit einer Fülle von medizinischen, emotionalen oder sozialen Fragen und Problemen verbunden. Ergänzend zur Behandlung durch erfahrene Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte benötigen viele Betroffene Zeit und Unterstützung, um ihre Erkrankung annehmen und mit ihr Leben zu können.

Ein wichtiger Schritt um dieses Ziel zu erreichen, ist der Kontakt zu Selbsthilfegruppen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe ermöglichen und fördern die Kliniken im Verbund der RehaZentren diesen Kontakt bereits vor Ort während der Reha. Für diese engmaschige und professionelle Kooperation wurden die Kliniken mit dem Qualitätssiegel „Selbsthilfefreundliche Rehaklinik“ des Netzwerks „Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen“ ausgezeichnet.



Laufen für einen guten Zweck: Unsere Mitarbeiter:innen engagieren sich

Die Teilnahme am Donaueschinger Schutzengellauf ist nur ein Beispiel für das Engagement der Mitarbeiter:innen der RehaZentren auch außerhalb ihres Arbeitsalltages. Insgesamt 633 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen im Sommer 2023 auf den Rundkurs durch Donaueschingen. Darunter waren 16 Läufer:innen der Rehaklinik Sonnhalde. Mit 194,7 gelaufenen Kilometern und insgesamt 177 Runden belegte die Klinik den 9. Platz von insgesamt 66 teilnehmenden Startergruppen – ein großartiger Teamerfolg. Mit dem erlaufenen Erlös wurden die Kinder der Nachsorgeklinik Tannheim unterstützt, die an der unheilbaren Erbkrankheit Mukoviszidose leiden.

Reha Zukunftsstaffel – Wir waren dabei!

Über zwei Jahre hinweg tourte der Staffelstab der DEGEMED Reha-Zukunftsstaffel quer durch Deutschland. In dieser Zeit machte er gleich 9-mal Halt in den Kliniken und der Unternehmenszentrale der RehaZentren Baden-Württemberg. Verbunden mit der zentralen Forderung die Rehabilitation nachhaltig zu stärken, konnten wir den Staffelstab erfolgreich an Bundestagsabgeordnete weiterreichen. Am 27. März 2023 feierte die Aktion schließlich ihr Furioses Finale in Berlin.



Reha braucht Dich!

Eine Kampagne hinter der wir stehen

Egal ob auf Schirmen, Kaffeetassen, Postkarten oder Masken – seit seiner Einführung durch die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation (DEGEMED) begleitet der Slogan „Reha braucht Dich!“ die Reha-Welt. Dabei erstreckt sich die Bedeutung von „Reha braucht Dich!“ weit über die bloßen Worte hinaus und birgt immense Relevanz für unser Gesundheitssystem, die Patientinnen und Patienten, die Mitarbeitenden von Rehakliniken und die Gesellschaft insgesamt in sich. Der Aufruf vermittelt eine kollektive Verantwortung und betont die zentrale Rolle der Rehabilitation in unserer sozialen Struktur. Und je nachdem, welche Brille man aufsetzt, kommt „Reha braucht Dich“ eine unterschiedliche Bedeutung zu:

- _ Für unser Gesundheitssystem steht der Slogan als Mahnung, die Rehabilitation als unverzichtbaren Bestandteil zu erkennen und zu bewahren.
- _ Für die Patientinnen und Patienten bedeutet „Reha braucht Dich!“, dass ihre aktive Teilnahme und Motivation entscheidend sind.
- _ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Rehakliniken erfahren durch den Aufruf eine Wertschätzung ihrer Arbeit.
- _ In Bezug auf die Gesellschaft insgesamt drückt „Reha braucht Dich!“ die Bedeutung von Solidarität aus.

Zusammenfasst betont der in signalrot gehaltene Slogan die Notwendigkeit einer umfassenden gesellschaftlichen und politischen Unterstützung für die medizinische Rehabilitation. Und eigentlich müssten wir den Wahlspruch zu einem Dreiklang erweitern: „Reha braucht Dich! – Reha braucht uns! – Wir brauchen Reha!“. Es ist ein Aufruf zur Zusammenarbeit an alle Beteiligten – Leistungserbringer, Kostenträger und Politik – um bestmögliche Ergebnisse für die Patientinnen und Patienten, das Gesundheitssystem und die Gesellschaft als Ganzes zu erzielen.

Und deshalb heißt es auch bei den RehaZentren Baden-Württemberg: „Reha braucht Dich!“





Reha
braucht
Dich!



1 076

Beschäftigte, davon 32 auszubildende DHBW-Studentinnen und Studenten sowie Praktikantinnen und Praktikanten

2023

18 468

Stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten (Reha)

448 672

Behandlungstage (Prävention, Reha, Nachsorge)



1 261

stationäre /ganztagig ambulante Behandlungsplätze

2 725

Post- und Long-Covid-Patient:innen seit April 2020



RehaZentren Baden-Württemberg

Die RehaZentren Baden-Württemberg erbringen ein breites Spektrum an präventiven und rehabilitativen Dienstleistungen. Die vernetzten Strukturen und die fachliche Zusammenarbeit sichern den Patientinnen und Patienten eine optimale Betreuung.

www.rehazentren-bw.de

- Orthopädie
- Psychosomatik
- Neurologie
- Innere Medizin
- D Diabetologie (DDG)
- G Gastroenterologie
- K Kardiologie
- O Onkologie
- P Pulmologie
- R Rheumatologie
- ▲ Präventionsprogramme



RehaZentren Baden-Württemberg
Wilhelmsplatz 11
70182 Stuttgart

Tel. 0711 6994639-10
info@rehazentren-bw.de
www.rehazentren-bw.de